

# DigiCon 2021

Digitalisierung ist seit mehr als eineinhalb Jahren in aller Munde. Viele Erwachsenenbildungsinstitute mussten einfallsreiche und neue Lösungen finden um Lernprozesse neu zu gestalten. Die DigiCon 2021 gewährte erste Eindrücke in die zahlreichen Einsatzgebiete und Möglichkeiten der Digitalisierung. Das BFI Burgenland bot den Besuchern dabei eindrucksvolle Messestände mit gelungenen Darbietungen ihrer neuesten Projekte.

Insgesamt wurden ca. 80 Besucher vom stellvertretenden Geschäftsführer des BFI Burgenland Réne Höfer, MBA, gemeinsam mit dem humanoiden Roboter „Pepper“ willkommen geheißen. Diese spektakuläre Begrüßung hat nicht nur den MessteilnehmerInnen eindrucksvoll gezeigt, wie das BFI Burgenland die Chance der Digitalisierung genutzt hat, sondern auch AK Präsidenten Gerhard Michalitsch war begeistert und richtete ein paar Worte an die Teilnehmer.

Bei einem interessanten Vortrag von Dr. Konstantin Mitgutsch zum Thema „Gamification“, wurden die TeilnehmerInnen auf eine spielerische Reise von ihrer Kindheit bis hin zur Zukunft des Lernens mitgenommen. Durch „Gaming“ ist Vieles möglich. Nicht nur, dass die Spieler in verschiedene Rollen schlüpfen können und sich darin ausprobieren dürfen, sie können auch Talente und Begabungen entdecken, die ohne „Gaming“ vielleicht nicht so schnell ans Tageslicht kommen würden. Für viele Eltern ist dies bestimmt eine positive Nachricht.

Des Weiteren waren die Messestände nicht weniger spannend. Das Spektrum reichte von internationalen Projekten (Trendig, DigiUp 4.0) bis hin zum Einsatz von 3D-Druckern, Lasercuttern, VR-Brillen, dem ActivPanel, einer automatisierten Holzbearbeitung, der Produktion von Stop-Motion Filmen bis hin zur Vorstellung des DigiLabs mit Geräten im Smart-Home Bereich.

Die Messe kam bei den TeilnehmerInnen sehr gut an. Gespannt darf man in die Zukunft des Lernens am BFI Burgenland blicken.



